



Kreuzbund e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft
für Suchtkranke

Fachverband des Deutschen Caritasverbandes

Kreuzbund StV Rheine * Klemens Holthaus * Brechtestraße 221 * 48431 Rheine

Klemens Holthaus
Brechtestraße 221
48431 Rheine

Infobrief an alle Gruppen

im Stadtverband

06.12.2020

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

auch in Coronazeiten arbeitet der Vorstand des Stadtverbandes weiter, wir möchten Euch auf diesem Wege über Neuigkeiten informieren, da Gruppensprecherrunden im Moment nicht stattfinden.

1. Neue Räumlichkeiten für den Stadtverband

Der Vorstand hat sich unter Einhaltung der Corona-Regeln am 02.12. zu einer Vorstandssitzung im Kolpinghaus an der Neuenkirchener Straße getroffen. Wir haben die Räumlichkeiten besichtigt und sind zu dem Entschluss gekommen in 2021 alle Vorstandssitzungen und alle Gruppensprecherrunden dort abzuhalten. Die notwendigen Übereinkünfte zwischen dem Stadtverband und dem Kolping wurden am gleichen Abend fixiert.

Nachdem die Stadt Rheine uns weiterhin die Lagerung unserer Basarartikel in der Michael-Schule gestattet, allerdings in anderen Räumlichkeiten, benötigten wir nach der Schließung der Oase kurzfristig eine Räumlichkeit, wo wir den Schrank mit den Fächern wieder aktivieren können. Hier ist für 2021 geplant das Kolpinghaus an zwei Sonntagvormittagen im Monat für die Leerung der Fächer zu öffnen. Zeitgleich wird es die Möglichkeit geben, bei einer Tasse Kaffee mit anderen Gruppensprechern und natürlich auch mit Mitgliedern des Vorstandes in Kontakt zu treten.

2. Infotermine in Schulen „Baustein der Suchtselbsthilfe“

Auf Grund der Pandemie stellt sich der Besuch von Schulen im Rahmen der Suchtprävention (Projekt „Check it“) als problematisch dar. Eine mögliche Lösung stellt ein Onlineangebot via Videokonferenz zwischen Schule und Suchtselbsthilfe dar. Johannes Munser und Klemens Holthaus haben diese Option mit der Förderschule an der Ems in Greven getestet. Dabei konnten die Schüler uns und wir die Schüler sehen und hören. Persönliche Präsenz im Unterricht ist sicher die erste Wahl und wird es auch bleiben, aber mit dem Video-Chat bietet sich in Zeiten

der Pandemie eine Möglichkeit, diese Infoveranstaltungen überhaupt durchführen zu können. Schüler und Lehrer waren von dieser Option angetan und am Ende konnten wir uns über Beifall und Zuspruch durch die Klasse freuen. Wir haben dem für das Projekt federführenden Caritasverband Emsdetten/Greven von unserem erfolgreichen Start in eine digitale Info-Stunde berichtet. Die Caritas wird den übrigen Schulen unser digitales Angebot unterbreiten, wir rechnen für das kommende Jahr mit rund 15 digitalen Einsätzen auf diesem Weg.

3. Terminabsagen und Termine für 2021

Viele haben noch lange gehofft, aber jedem ist klar, dass wir unser für den 10.12.2020 geplantes **Weihnachtsessen** für Gruppenleiter absagen müssen. Da die Gastronomie aufgrund der Pandemie geschlossen ist, ist leider keine andere Entscheidung möglich.

Wir haben uns auch mit der Planung von Terminen für das kommende Jahr beschäftigt, allerdings sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass wir den traditionellen Termin für den **Kaffeemittag** (Januar) nicht halten können, der Termin findet nicht statt.

Gleiches gilt für die **Mitgliederversammlung**, die für Februar geplant war. Hier gehen wir konform mit der Gesetzeslage in Coronazeiten, wir werden die Versammlung dann nachholen, wenn es möglich ist. Alle Vorstandsmitglieder bleiben bis zu einer möglichen Mitgliederversammlung im Amt, so ist die Handlungsfähigkeit des Stadtverbandes sichergestellt.

Die weitere Terminplanung für 2021 steht und wird in den nächsten Tagen gedruckt. Zu Beginn des neuen Jahres wird der Terminplaner dann verteilt.

4. Durchführbarkeit von Gruppenstunden in Pandemiezeiten:

Grundsätzlich ist es möglich, regelmäßige Treffen von allen Suchtselbsthilfegruppen abzuhalten. Dies hat der Generalvikar für das Bistum Münster in seinem Schreiben an alle klargestellt. Wichtig für unsere Arbeit ist folgender Absatz:

*„Für die sonstigen **Angebote der Bildungseinrichtungen** gelten die §§ 6 und 7 der Corona-Schutzverordnung. D. h. dass [...] **Angebote der Selbsthilfe** (z. B. Kreuzbund o. ä.) zulässig sind.*

Sofern diese Angebote in Pfarrheimen durchgeführt werden, sind diese dafür zu öffnen.“

Diese Regelung gilt auch im Dezember und Januar, also in Zeiten des sog. Teil-Lockdowns. Sollte eine Gruppe Probleme haben zu ihren Räumlichkeiten Zugang zu erhalten, wird der Vorstand sich kümmern.

Wichtig: Es besteht keine Verpflichtung Gruppenstunden abzuhalten, die Entscheidung trifft jede Gruppe eigenverantwortlich.

Abschließend noch einmal die Bitte des gesamten Vorstandes: Sollte es Schwierigkeiten oder Probleme in den Gruppen oder auch zwischen Gruppensprechern und Vorstand geben, bittet meldet Euch, wir suchen dann gemeinsam mit Euch nach einer guten Lösung.

Auch uns fällt es bisweilen schwer in diesen Zeiten die passenden Worte zu finden, auch wir sind darüber betroffen, dass unser durch Nähe und direkten Kontakt bestimmtes Tun auf Eis liegt.

Die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie im kommenden Jahr lässt uns durchhalten.

Das wichtigste ist: Bleibt alle gesund!

Genießt die Adventszeit, wir werden uns wiedersehen.

Mit freundlichem Gruß

Im Namen und Auftrag des Vorstandes

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Holthaus', with a stylized flourish at the end.

Klemens Holthaus

(Schriftführer des Kreuzbund Stadtverbandes)